5.2: Mit Daten überzeugen

2026-11-16

1 Warum Daten visualisieren?

Daten sind der Schlüssel, um komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen. Doch erst durch die richtige Visualisierung werden Zahlen greifbar und überzeugend präsentiert.

Gute Visualisierungen unterstützen euren Pitch durch:

1. **Schnelles Erfassen von Informationen:** Diagramme und Grafiken helfen, große Datenmengen in kurzer Zeit verständlich zu machen.
2. **Erkennen von Mustern und Trends:** Gut visualisierte Daten zeigen Entwicklungen und Zusammenhänge auf, die sonst schwer zu erkennen sind.
3. **Überzeugende Kommunikation:** Eine anschauliche Darstellung stellt Zusammenhänge oder Daten klar da, und ist dadurch oft überzeugender für euer Publikum als reine Zahlen oder Text.
4. **Erhöhte Zugänglichkeit:** Visuelle Darstellungen erleichtern es, Informationen mit einem breiten Publikum zu teilen.

Es gibt zahlreiche Tools, die euch dabei helfen, Daten ansprechend darzustellen. Hier sind einige empfehlenswerte Optionen:

- **Data to Viz** Eine Hilfestellung, um das passende Diagramm für eure Daten zu finden.
- **RawGraphs** Ein Open-Source-Tool, das aus euren Tabellen direkt Visualisierungen generiert.
- **Datawrapper** Ein einfach zu nutzendes Tool für interaktive Diagramme, Karten und Tabellen.
- **Python**: Wenn ihr es selbst machen wollt. Python bietet viele Bibliotheken zum Datenvisualisieren. Mit *Matplotlib* und *Seaborn* lassen sich flexible und detaillierte Diagramme erstellen. Plotly bietet zudem Interaktivität und Karten. Ihr könnt mehr über Programmierbibliotheken wiePlotly Express in Modul 2 erfahren.
- **Excel & Co** Excel und Alternativen bieten einfache, aber effektive Funktionen zur Diagrammerstellung. Besonders nützlich für Tabellen-basierte Analysen und schnelle Visualisierungen.

(Hinweis: viele dieser Tools sind auf Englisch.)

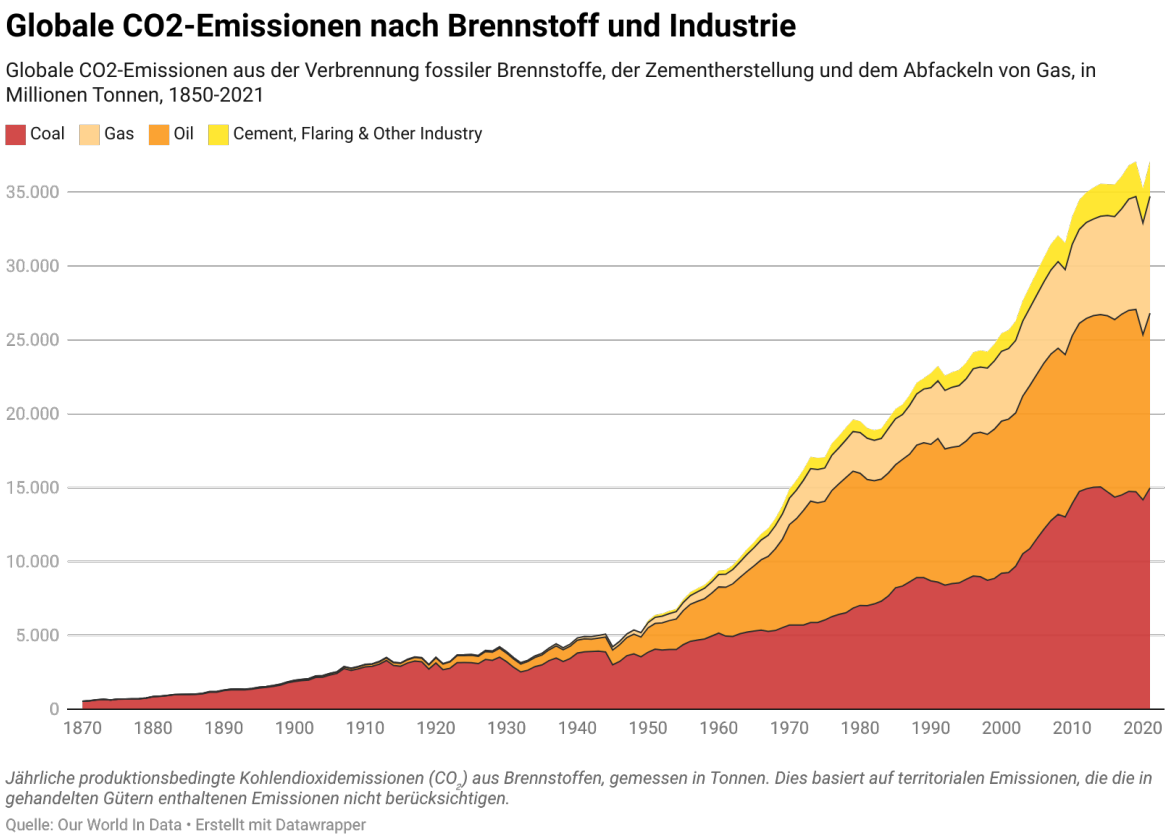

Abbildung 1: Eine Beispiel Visualisierung erstellt mit Datawrapper

2 Best Practices für gute Visualisierungen

- **Wählt das richtige Diagramm**: Nicht jede Visualisierung passt zu jedem Datentyp. Nutzt z.B. *Data to Viz*, um eine Wahl zu treffen.
- **Klare Beschriftungen**: Achsen, Legenden und Titel sollten verständlich und präzise sein.
- **Vermeidet visuelles Chaos**: Zu viele Farben, 3D-Effekte oder überladene Diagramme können vom Wesentlichen ablenken.
- **Vergleichbarkeit gewährleisten**: Nutzt einheitliche Maßstäbe und Skalen, um Daten vergleichbar zu machen.

> **Tipp**
>
> Im **Glossar** findet ihr weitere Informationen zu Visualisierungen.

Eine gut gestaltete Visualisierung unterstützt eure Argumentation und hilft euch, eure Ideen überzeugend zu präsentieren.

2.0.1 Aufgabenstellung

1. Analysiert Datensätze aus den vorherigen Modulen und überlegt, welche Visualisierungen am besten passen.
2. Erstellt konkrete Visualisierungen mit digitalen Tools wie Excel oder RAWGraphs.
3. Besprecht, wie verschiedene Visualisierungen auf eure Zielgruppe wirken.